



© Carmen Schmid

CO₂ Bindung und Wald, sowie andere Landnutzungen

Round Table CO₂ Senke, 23.6.2022

Wald und Holzprodukte sind bedeutende Senken in Österreich

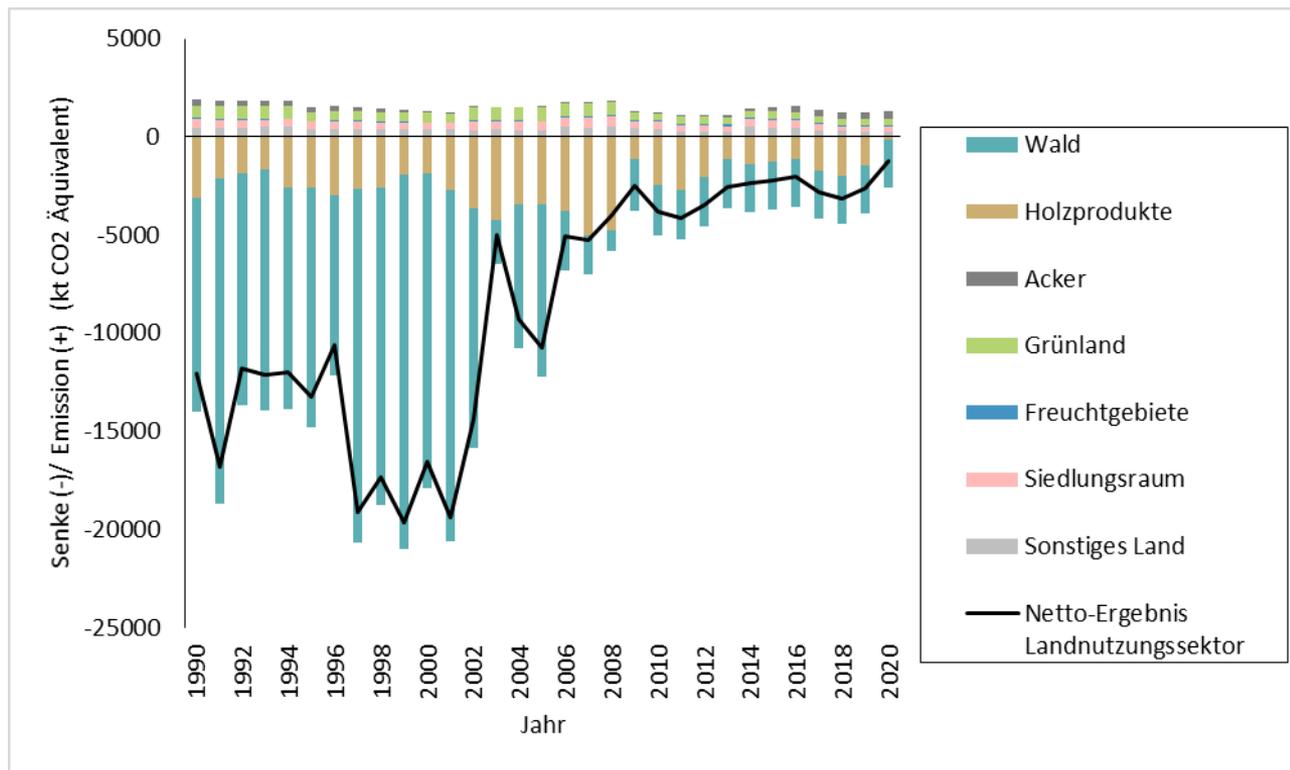
Drei Wirkungsmechanismen auf die THG-Bilanz:

- Veränderung des C-Vorrats im Wald (weniger oder mehr Biomasse, Totholz und Bodenkohlenstoff)
- Veränderung des C-Vorrats im Holzproduktepool (weniger oder mehr Vorrat an verbautem/verwendetem Holz, Platten und Papier)
- Unterschiedliche/Vermiedene THG-Emissionen zu Ersatzprodukten bei Produktion, Nutzung und Entsorgung
 - Stoffliche Holzprodukte
 - Energetische Holzverwertung

Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft ist ein „Klimafreund“

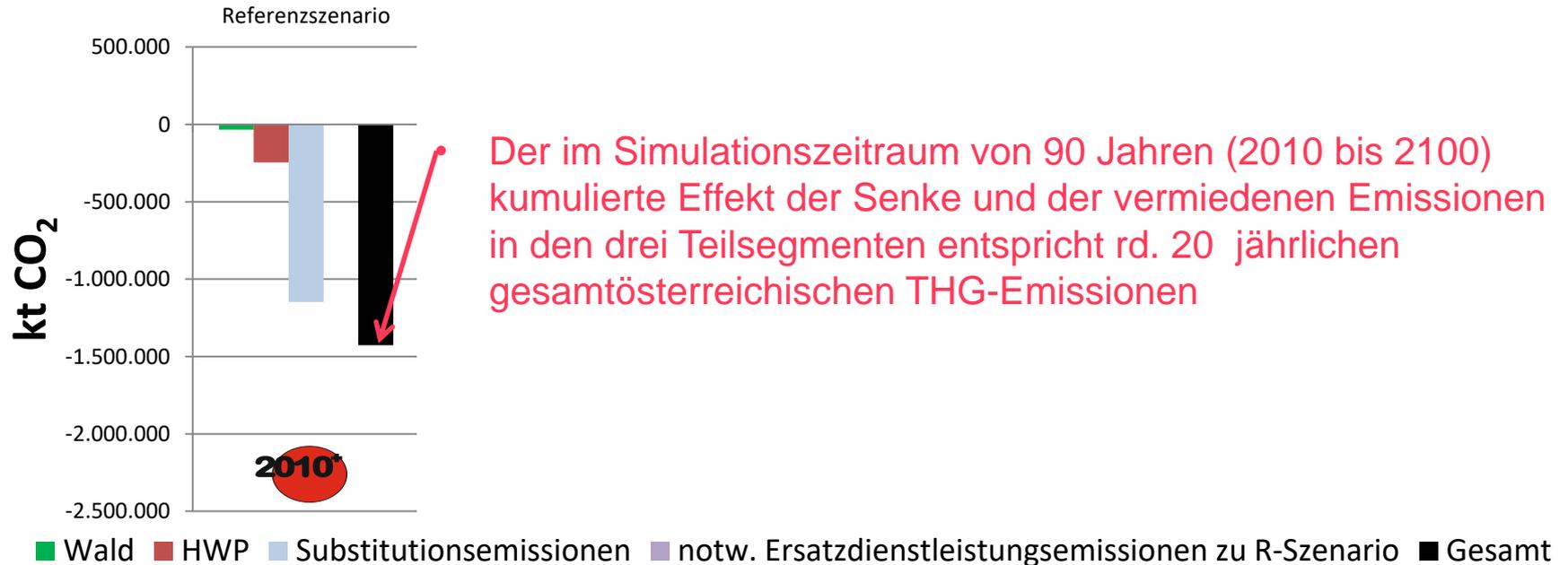
- Bei nachhaltiger Waldwirtschaft ist ein überwiegend positiver Effekt auf die THG-Bilanz durch die Nutzung von Holz und den Ersatz von Produkten aus Rohstoffen mit höherem Kohlenstoff-Fußabdruck gegeben
- Höherwertige Sortimente im Wald und dementsprechende Weiterverarbeitung zu Produkten ist für die THG-Bilanz günstiger
- Stoffliche (Mehrfach-)Nutzung mit energetischer Nutzung am Ende der Produktnutzung führt zu besseren THG-Ergebnissen als eine sofortige energetische Holznutzung
- Eine Erhöhung der Nutzungs- oder Lebensdauer hat einen wesentlichen Einfluss auf den THG-Effekt

Trend der Senken/Emissionen des Landnutzungssektors in Österreich

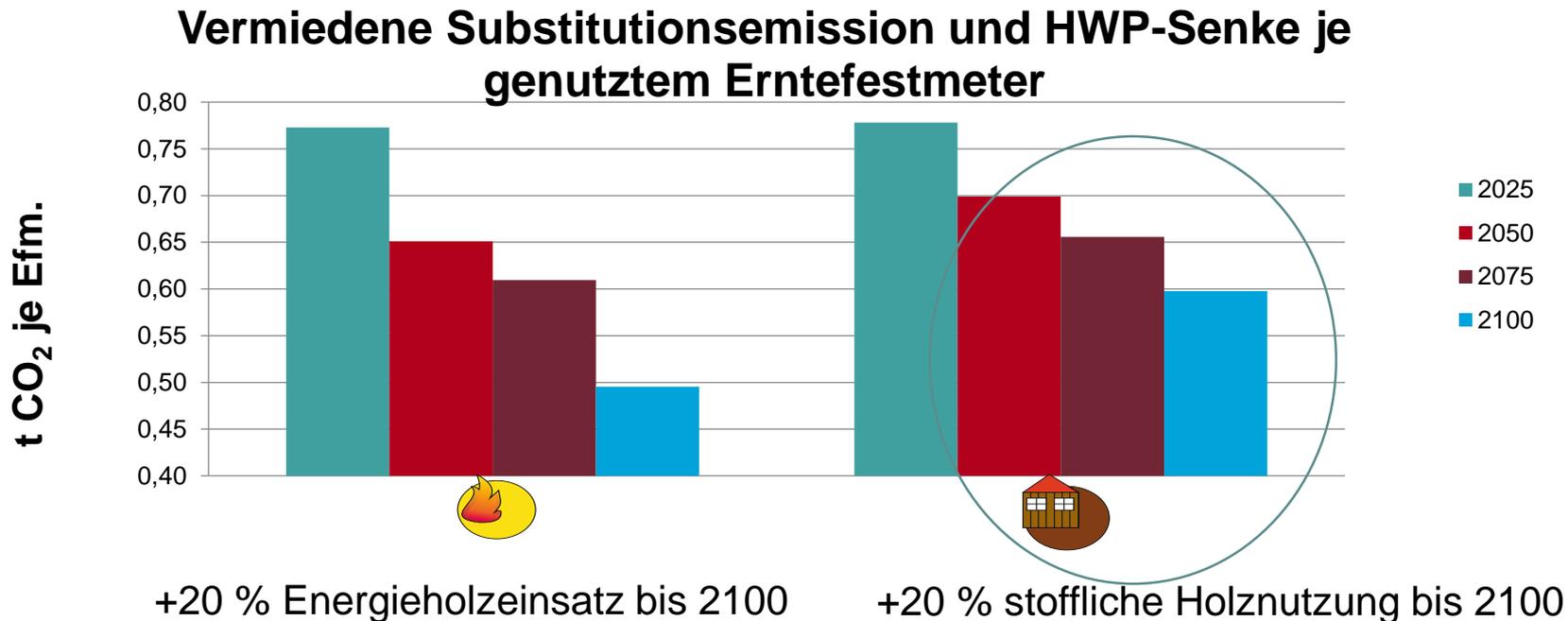


Studie THG-Bilanz der Holzkette Österreichs (UBA, BFW, BOKU)

Kumulierte Emissionen (+) oder Senke und vermiedene Emissionen (-) im Simulationszeitraum 2011 bis 2100



Vergleich von Strategien des Holzeinsatzes auf den THG-Effekt je genutztem Erntefestmeter (Efm)



KONTAKT & INFORMATION

Peter Weiss

T: +43 (0) 131304 3430

peter.weiss@umweltbundesamt.at

Umweltbundesamt
www.umweltbundesamt.at

Round Table CO₂ Senke
Altengbach ● 23.6.2022